

Lesestrategien im Verlauf von Schreibprojekten gezielt einsetzen

Orientierendes, überfliegendes Lesen

Worum geht es in dem Text?

Wozu?

Erste Recherche: Überblick über das Forschungsfeld gewinnen und den Stand der Diskussion im Fach erfassen

Erste Sortierung / Einordnung der Literatur anhand der Relevanzen des Forschungsfelds

Eingrenzung des eigenen Themas

(Vorläufige) Auswahl für sichtendes Lesen treffen

Wie?

Erfassen der Eckdaten und zentralen Inhalte gefundener Texte

An der Oberfläche des Textes bleiben: Titel, Abstract, Keywords, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Überschriften, Zusammenfassung, Verzeichnisse

Notizen, Karteikarten, 'Lesefünfeck'

Beginn einer Forschungslandkarte oder Visualisierung

ggf. elektronische Literaturverwaltung

Sichtendes, scannendes Lesen

Kann ich den Text gebrauchen?

Wozu?

Einschätzung der Relevanz eines Textes anhand des eigenen Interessenbereichs

Konkretisierung, Fokussierung des eigenen Themas

(Vorläufige) Auswahl für fokussiertes Lesen treffen

Wie?

Den gesamten Text (eher oberflächlich) sichten

Text nach zentralen Begriffen des eigenen Themas abschnappen und relevante Passagen markieren

Topic Sentences markieren

Unterstreichungen, Markierungen, Randnotizen

'Lesefünfeck' ergänzen und vertiefen

Konkretisierung der Forschungslandkarte oder Visualisierung

Tipps

Einlesen & Eingrenzen

„Planen Sie [...] eine Phase des Einlesens ein, um die weitere Arbeit effektiv gestalten zu können. Das Ziel dieser Phase ist, sich einen groben Überblick über das neue Themengebiet zu verschaffen und dann [...] einen kleineren Ausschnitt auszuwählen, mit dem Sie sich beschäftigen wollen.“ (Lange 2013: 33)

„Wichtiges aus einem Text auszuwählen, ist besonders schwierig, wenn Sie noch wenig über ein Thema wissen. Wenn Sie sich in ein Themengebiet einarbeiten, ist zwangsläufig fast alles neu und deshalb wichtig für Sie. Die Bedeutung der einzelnen Informationen können Sie am Anfang meist noch gar nicht einschätzen. Sie werden aber feststellen, dass Sie mit jedem Text, den Sie über das Themengebiet lesen, besser beurteilen können, welche Informationen für Ihr Leseziel wichtig sind und welche nicht. Je mehr Grundwissen Sie sich aneignen, desto sicherer werden Sie sich bei Ihren Entscheidungen fühlen.“ (Lange 2013: 33)

Lesestrategien im Verlauf von Schreibprojekten gezielt einsetzen

Fokussiertes, selektives Lesen

Wie/wofür kann ich den Text gebrauchen?

Wozu?

- Texte in den Dienst der eigenen Frage stellen
- Für die eigene Fragestellung relevante Argumente, Positionen, Inhalte herausfiltern und verstehen
- Zusammenhänge zwischen Texten herstellen
- Die eigene Fragestellung schärfen

(Vorläufige) Auswahl für analysierendes und/oder intensives Lesen treffen

Wie?

- Konkreten Interessensbereich für das Lesen definieren
- Relevante Passagen in kommentierten Exzerpten verarbeiten
- Themenzentrierte Visualisierungen (z. B. Mindmap) von Zusammenhängen innerhalb und zwischen Texten sowie mit der eigenen Fragestellung

Analysierendes Lesen

Was und wie argumentiert der Text zu XY?

Wozu?

- Vertiefende Analyse hinsichtlich bestimmter inhaltlicher, insbesondere argumentativer Aspekte
- Verständnis argumentativer Zusammenhänge zwischen Texten vertiefen
- Argumentationen etc. in Zusammenhang mit der eigenen Fragestellung und/oder Teilfragen der eigenen Arbeit bringen

Wie?

- Relevante Passagen in kommentierten Exzerpten verarbeiten
- Zuordnung der Exzerpte zu bestimmten Kapiteln, Unterkapiteln, Abschnitten der eigenen inhaltlichen Gliederung
- Themenzentrierte Visualisierungen (z. B. Mindmap) von Zusammenhängen zwischen Argumenten anderer und der eigenen Fragestellung, Teilfragen, Argumentation, ...

Intensives, gründliches Lesen

Was und wie argumentiert der Text insgesamt?

Wozu?

- Schlüsseltexte für die Haus- oder Abschlussarbeit intensiv durcharbeiten
- Vertiefende Textanalyse hinsichtlich des gesamten Textes auf inhaltlicher und argumentativer Ebene

Wie?

- Abschnitt für Abschnitt verarbeiten, wichtige Stellen kommentierend exzerpieren
- Textnetz – Visualisierung von Zusammenhängen mithilfe von Markierungen und inhaltlichen Verbindungslinien im Text

Ein Hinweis zu diesem Handout

Es handelt sich hier um Tipps, Empfehlungen und Möglichkeiten – nicht um den einzig richtigen Weg Literatur gezielt zu verarbeiten. Vielleicht finden Sie auch Lesestrategien wie die **PQ4R- oder SQR-Methode** hilfreich. Informieren Sie sich und probieren Sie verschiedene Methoden aus, um herauszufinden, was für Sie in welchem Kontext gut funktioniert.